DORFVEREIN DÄTTWIL

www.dorfverein-daettwil.ch

NULLFOIF

DÄTTWILER DORFZEITUNG

NOVEMBER 2021

Interessantes aus dem Dorf

Elektroanlagen
Voice & IT
Automation

Service macht den Unterschied.

JOST Elektro AG
5405 Dättwil
Tel. 058 123 89 89
Pikett 058 123 88 88
www.jostelektro.ch

JOST Elektro AG

SEISPENGLERLER
BAUSPENGLEREI FLACHDACHBAU DESIGN

5400 BADEN
TELEFON 056 222 63 84
MOBILE 079 634 99 18
INFO@SPENGLERSEILER.CH

graf kaffee

Neu: Kompostierbare Kapseln

Für das Nespresso® System geeignet

P. Graf Kaffeerösterei AG, Im Grund 13, 5405 Baden Dättwil, www.graf-kaffee.ch, Tel. 056 483 00 40

Cornelia Obrist
Rosen-Methode Intern
5405 Baden-Dättwil
+41 78 322 24 25
info@rosen-methode-obrist.ch
www.rosen-methode-obrist.ch

Die Rosen-Methode kann:
- Kopfschmerzen lösen
- Chronische Verspannungen lösen
- Das Immunsystem stärken
- Selbstheilungskräfte aktivieren

Mitglied im internationalen Dachverband der Rosen-Methode
www.roseninstitute.net

Rosen-Methode Körperarbeit

«Wenn wir uns mit unserem Körper verbunden fühlen, entdecken wir unsere innere Wahrheit.»
Marion Rosen

IN EIGENER SACHE

| DORFVEREIN DÄTTWIL

Rückblick zum Spaziergang durch Dättwil

Das historische Museum hatte am 29. August 2021 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Gesellschaft der Stadt Baden einen Spaziergang durch Dättwil organisiert. Die Fusion von 1962 war der Schwerpunkt für diesen Rundgang. Danach offerierten wir als Dorfverein einen Apéro mit Wurst, Bier und Wasser. Rund 40 Personen kamen nach dem Dorf-

rundgang zu uns, es wurden jedoch gut doppelt so viele Würste grilliert, da noch viele DättwilerInnen dazu gestossen waren. Alle Beteiligten genossen die Zusammenkunft und die interessanten Gespräche und es war ein gelungener Abschluss dieser Veranstaltung.

EDITORIAL

Lieber Dättwiler
und Dättwilerinnen

Der Herbst kehrt in all seiner Pracht in Dättwil ein. Doch schneller als man «Süsses-oder-Saures» sagen kann, steht der Weihnachtsmann schon vor der Tür. Bald schon stehen wir mit einem heissen Tee beim Kerzenziehen an und sehen den Höchli-Schülern und Schülerinnen beim alljährlichen Räbeliechtli-Umzug zu. Der Dorfverein freut sich auf ein gemütliches Zusammensein und wünscht Ihnen, liebe Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen, bereits jetzt schöne Festtage und alles Gute für das kommende Jahr.

Angelika Meurer
Redakteurin Dorfzeitung Dättwil

Unsere Webseite gibt viele Informationen zu und rund um Dättwil:
www.dorfverein-daettwil.ch

DIE NÄCHSTEN AKTIVITÄTEN DES DORFVEREINS

Räbeliechtli-Umzug

Der Räbeliechtli Umzug der Kindergärten und Primarschule Dättwil wird am Donnerstag, 4. November 2021 wie gewohnt stattfinden und diesmal zusammen mit dem Lichterfest organisiert werden, welches in Zusammenarbeit mit dem Zeka, der Kinder- und Jugendanimation und dem Dorfverein stattfindet, siehe auch Seite 5.

Samichlaus und das Gschichtshüsli

Am 5. Dezember 2021 wird am neuen Ort und mit neuem Konzept das Gschichtshüsli und der Besuch des Samichlaus stattfinden. Der neue Ort befindet sich gegenüber der Shell Tankstelle (auf dem Rondell oberhalb des Zivilschutzes). Start der vorweihnachtlichen Veranstaltung ist 17.00 Uhr. Es gelten die Coronamassnahmen des BAG

Adventszauber in Dättwil

Die Vorweihnachtszeit ist eine der schönsten des Jahres. Glänzende Kinderaugen, Kerzenschein, gemütliche Cheminéeabende, basteln, dekorieren, Guetzli backen... Zu dieser besinnlichen Zeit gehören nun auch unsere Dättwiler-Adventsfenster. Wir möchten, dass alle DättwilerInnen die schöne Vorweihnachtszeit im ganzen Dorf geniessen können. Gemeinsame Spaziergänge laden zu guten Gesprächen ein, beisammen sein, um danach wieder in die warme Stube zurückzukehren. Es würde uns sehr freuen, auch dieses Jahr 24 individuell gestaltete Adventsfenster bestaunen zu können ...

Wer möchte ein **Adventsfenster** gestalten? Alle sind herzlich eingeladen, ob jung oder alt!

Wir hoffen auf 24 schöne, lustige, unvergessliche, kitschige, schräge, kreative, kindliche **Adventsfenster** – welche die vorweihnachtlichen Spaziergänge durch unser Dorf bereichern werden.

Das Fenster sollte von einer Strasse oder einem Weg aus gut ersichtlich sein und jeweils ab dem zugeteilten Datum ab Dämmerung bis etwa um 22.00 Uhr beleuchtet sein. (z.B.: zugeteiltes Datum: 11. Dezember 2021: ab dem 11.12.21 bis und mit 24.12.2021). Schön wäre auch, die Fenster noch zwischen Weihnachten und Neujahr bei einem Abendspaziergang bestaunen zu können. Die zugeteilte Nummer sollte am Fenster ersichtlich sein.

Anmeldung bitte bis spätestens
Sonntag, 14.11.2021 an
Esther Vögtlin-Jappert
(Dorfverein Dättwil)
Tel. 079 661 55 50 oder per Mail an:
esther.voegtlin@dorfverein-daettwil.ch

Ordentliche Generalversammlung 2022

Die ordentliche Generalversammlung des Dorfvereins Dättwil findet am 01. April 2022 in der Aula statt. Das Protokoll der GV 2020 wird zwei Wochen vorher zur Einsicht auf der Website des Dorfvereins veröffentlicht. Die Traktandenliste wird in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung und auf der Website publiziert.

Eglin
Elektro Baden
056 222 44 84, www.eglin.ch

MALEREI

Meier Schmocker

Oberrohrdorferstrasse 1C | 5405 Baden-Dättwil | Telefon 056 203 41 11
Fax 056 203 41 19 | info@meier-schmocker.ch | www.meier-schmocker.ch

TONI SUTER
blumig bäumig kreativ

Baumschule Verkauf
Fislisbacherstrasse 1a
5413 Birmenstorf

Büro | Baumschule | Gartenbau
Segelhofstr. 36 f, Baden-Dättwil
Tel. 056 493 12 12
Fax 056 493 16 12
www.tonisuter.ch
info@tonisuter.ch

Hast du einen Raum, pflanze einen Baum!
Wir realisieren Ihre Gartenträume.

IHR INSERAT
IM NULLFOIF ...

ab nur **60 Fr.** in Farbe

... ERREICHT ALLE
DÄTTWILER HAUSHALTUNGEN!

Jetzt gleich buchen über
www.dorfverein-daettwil.ch
oder Telefon 056 493 01 01

Bei Mehrfachbuchungen
und -belegungen gibts Rabatt!

Suchen Sie ein Geschenk?
Bei uns werden Sie fündig.

- handgewebte Geschirrtücher
- handbemalte Seidenschals
- Kinder-Shirts
- Insektenhotels
- und unsere beliebten Krachnüsse
- Fackeln
- Hundeleinen
- Stickbilder
- Grusskarten

Hergestellt von Menschen mit Körperbehinderungen.

Wohnhaus Aargau
Hochstrasse 6

Tel. 056 484 86 86
zeka@zeka-ag.ch

zeka

STADTSPAZIERGANG – LERNEN VON DÄTTWIL: FUSION 1962

| STADT BADEN

Im Rahmen der Fotoausstellung «Farbiges Dättwil» im historischen Museum Baden fand rund 60 Jahre nach der Fusion Baden-Dättwil ein Spaziergang zum Schwerpunkt Fusion statt. Dafür spannte das historische Museum mit der Kinder- und Jugendanimation Baden zusammen.

Am Sonntag, 26. September 2021 führte der rund zweistündige Spaziergang die Teilnehmenden an 5 Standorte, an welchen die Anfänge der Zusammenschliessung thematisiert wurden. Vor Ort schilderten die Protagonist/innen sehr eindrücklich ihre Erfahrungen und Erlebnisse. Während sich ein Teil der älteren Bevölkerung noch an die Anfänge der Zusammenschliessung erinnern kann und aus persönlichen Erfahrungen berichtete, gestaltete eine Dättwiler Schulklasse einen Kurzfilm zu «ihrem» Dättwil. Im Fokus stand während des gesamten Spaziergangs das gemeinsame Diskutieren und Austauschen des Erfahrungsschatzes. Im Anschluss an den Spaziergang offerierte der Dorfverein Dättwil Wurst und Getränke. Beim gemeinsamen Beisammensein wurden viele weitere Geschichten geteilt und Erinnerungen ausgetauscht.

Der Anlass, an welchem mehrere unterschiedliche Altersgruppen zusammenwirkten, förderte das Generationenverständnis. So erfuhren die Schüler/innen während der Filmerarbeitung von schmerzhaften Veränderungsprozessen, welche die Zusammenschliessung für die ältere Generation mit sich brachte. Dies hilft den Kindern, ihr Dättwil aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten und Verständnis für andere Sichtweisen aufzubringen. Für die älteren Dättwiler/innen wurde sichtbar, dass sich auch die Jungen mit Dättwil identifizieren. Im Film wurde deutlich, dass die Kinder ihr Dorf mit all seinen Besonderheiten schätzen. Sei dies das Dorflädeli um die Ecke oder die Nähe und die Verbundenheit zur Stadt.

STADT BADEN

An dieser Stelle möchte sich die Kinder-und Jugendanimation Baden sowie das Historische Museum Baden nochmals ganz herzlich bei allen Protagonist/innen für ihr engagiertes Mitwirken bedanken.

Lichterfest Dättwil

Am Donnerstag, 04. November 2021, zwischen 17.30 und 20.00 Uhr findet das erste Lichterfest für die Quartierbevölkerung in Dättwil statt. Auf einer Route auf dem Gelände des Kantonspitals Baden wird von Schülerinnen und Schülern der Schule Höchi ein Lichterweg erstellt; gemeinsam mit dem zeka, der Kinder- und Jugendanimation Stadt Baden und dem Dorfverein Dättwil wird das Lichterfest zudem mit vereinzelten interaktiven Posten und Trink- und Essensständen ergänzt. Gerne möchten wir Sie dazu einladen, am Lichterfest teilzunehmen, um einen besinnlichen Abend mit der Dorfbevölkerung zu verbringen.

GERSBACH & GERSBACH

Aktiengesellschaft für Steuern Recht Treuhand

Für sämtliche Steuerfragen, Unternehmens-, Gesellschafts- und Vertragsrecht und für alle klassischen Treuhanddienstleistungen:

Ihr Beratungsunternehmen mit der einzigartigen Kombination von Wissen und Können.

Eidg. diplomierte Steuerexperten mit juristischem oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund helfen dank vollständigem, aktuellem Wissen auch bei anspruchsvollen Fragen in deutscher, französischer und englischer Sprache weiter.

Husmatt 2 | Dättwil AG | Postfach | 5442 Fislisbach | Telefon 056 493 37 30 | Fax 056 493 37 77 | www.gersbachundgersbach-ag.ch

SUISSE GARANTIE

Qualität, diräkt vom Buur.

...und wiiterhin Diräktverchauf i de Hofschüür

jede Mäntig und Friitig, vo 14:00 bis 18:00

Gmües, Frücht und Sälbergmachts us de Region!

ORGAMEDIA ASW

Obrist Gemüse

Dorfstrasse 33 5405 Baden-Dättwil Fon 056 493 20 19

www.obrist-gemuese.ch service@obrist-gemuese.ch

RENAULT Passion for life

Neuer Renault ZOE

100 % elektrisch fahren

Ohne Emissionen, ohne Motorlärm und ohne Gangwechsel: der neue Renault Zoé.

ZE

DANIEL MÜLLER AG

5405 Baden-Dättwil AUTOMOBILE Telefon 056 484 70 00

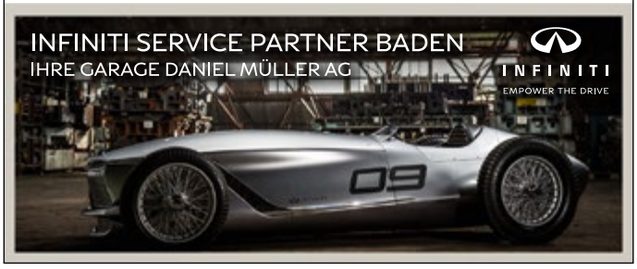
Mellingerstrasse 200
5405 Baden-Dättwil
Telefon 056 484 70 00
www.renault-mueller.ch

INFINITI SERVICE PARTNER BADEN

IHRE GARAGE DANIEL MÜLLER AG

INFINITI

EMPOWER THE DRIVE



WEBER & PARTNER ELEKTRO AG

5405 Baden-Dättwil

Ihr Elektriker in Dättwil

056 493 50 40

www.WEBERundPARTNER.ch

200 JAHRE SCHUL- UND GEMEINDEHAUS DÄTTWIL

| CHRONIKGRUPPE DÄTTWIL

Jubiläumsanlass der Chronikgruppe vom 25. September 2021

Rund 100 Personen, darunter viele, die hier einst die Primarschule besucht hatten, nahmen am Jubiläumsanlass teil, der feierlich mit dem Läuten des «Glöggli» eröffnet wurde. Erich Obrist überbrachte die offiziellen Grüsse des Stadtrates von Baden, nahm aber vorgängig die Gelegenheit war, über einige Erlebnisse aus seiner Schulzeit zu berichten. Er erinnerte unter anderem an das «Nastuch» aus Stoff, das man immer bei sich zu tragen hatte, an die oft auf Sauberkeit kontrollierten Fingernägel. Man hatte während des Unterrichts natürlich still zu sitzen und wer das Schwätzen nicht lassen konnte, musste mit einem fliegenden Töffhandschuh oder einem Gabaschächtelchen vom Lehrerpult aus rechnen. Recht militärisch ging es beim Turnunterricht zu. All das kannten die Ehemaligen aus eigener Erfahrung und löste bei ihnen oft ein beifälliges Kopfnicken und Schmunzeln aus.

Vor gut 100 Interessierten berichtete Antoinette Hauri-Karrer zur Geschichte.

Antoinette Hauri-Karrer, profunde Kennerin der Baugeschichte, die massgeblich am Dättwiler Dokument X über das ehemalige Schul- und Gemeindehaus beteiligt war, berichtete über die wechselvolle Geschichte des kleinen Dättwiler Schmuckstücks, das seit fünf Jahren auf der Liste der kommunal geschützten Baudenkmäler der Stadt Baden steht.

Aus ihrem spannenden und informativen Vortrag seien nachstehend einige Punkte herausgegriffen.

Die Jahreszahl 1858 steht auf dem Fries über dem ehemaligen Haupteingang. Lange glaubte man, dass es sich dabei um das Erbauungsjahr handelt, bis Antoinette Hauri im Gemeindearchiv auf das Jahr 1821 stiess. Damals wurde das Gebäude einstöckig erbaut, der Grundstein gelegt «für die Ausbildung der Nachkommen».

30 Schüler wurden zu dieser Zeit, allerdings lediglich im Winter, unterrichtet. Nach einigen Jahren verlangte der Bezirk Baden einen zusätzlichen Raum für eine Arbeitsschule, sonst würde, so die Drohung, die finanzielle Unterstützung für den Schulbetrieb eingestellt. Daher wurde 37 Jahre später aufgestockt; so erklärt sich die heute noch sichtbare Jahreszahl 1858.

Erstaunlich, wer im Laufe der Jahre alles im «Schuelhüsli», das sich immer mehr zu einem Zentrum des gesellschaftlichen Lebens in Dättwil entwickelte, ein- und ausgegangen ist. Es war Gesamtschule, Bürgerschule für junge Männer, Handarbeits- und Sonntagsschule. Während des 2. Weltkriegs diente es als Unterkunft für Soldaten, als Arrestlokal und als Flickstube für Uniformen. Auch Rationierungskarten waren hier zu beziehen. Vereine wurden hier gegründet, hielten Sitzungen ab, führten Kurse durch und probten und es diente auch für kirchliche Anlässe. Natürlich tagte hier der Gemeinderat und die Männer kamen an der Urne ihren politischen Pflichten nach. Schon früh fand auch das Gemeindearchiv hinter einer massiven Eisentür seinen Platz.

Der Wunsch der Bevölkerung nach einer Glocke erfüllte sich 1926. Damals erhielt das Gebäude seinen schmucken Dachreiter und die Turmuhr. Zu besonderen Anlässen wird das «Glöggli» heute noch geläutet.

In den 70-er-Jahren wuchs Dättwil, junge Familien zogen zu und so wurde 1982 der «schönste Kindergarten der Stadt» eingeweiht und hat hier immer noch seinen Platz.

2010, nach einer umsichtigen Sanierung mit der Suche nach dem ursprünglichen Zustand entstand das «Schuelhüsli» in der heutigen Form und Farbe und ist heute ein kommunal geschütztes Baudenkmal.

Lebhaft ging es beim gemütlichen Teil zu. Die Dättwiler Landfrauen luden an ihrem Buffet zu köstlichen Kuchen und Getränken und noch lange konnten sich die Besucherinnen und Besucher bei herrlichem Wetter über alte Zeiten und aktuelle Themen unterhalten.

Das Dokument X «stimmen – schreiben – stricken» und der soeben erschienene Nachtrag orientieren ausführlich über die interessante Geschichte des «Schuelhüsli». Antoinette Hauri schloss mit der Bitte an die Stadtbehörden von Baden, diesem «Bijou im Dättwiler Dorfkern» Sorge zu tragen.

(mye)

Chronikgruppe Dättwil
Dättwilerstrasse 35, 5405 Dättwil
www.chronikgruppe.ch
info@chronikgruppe.ch

TAFELRUNDE 62 PLUS

| ÖKUMENISCHES ZENTRUM

Ökumen. Mittagstisch
für alle SeniorInnen
Jeweils am letzten Mittwoch im Monat
(nur im Dezember mitten im Monat)
jeweils um 12.00 Uhr

Anmeldung bitte unter 056 493 00 79

➔ 24. November 2021
➔ 15. Dezember 2021
➔ 26. Januar 2022
➔ 23. Februar 2022
➔ 30. März 2022

Wirtschaft Täfern
Mellingerstrasse 209
5405 Baden-Dättwil
info@wirtschafttaefern.ch
056 470 50 70

Neueröffnung für puren Genuss

«Die Idee ist, dass die Leute hierherkommen und sich zu Hause fühlen», beschreibt Gastgeber Georg Zacher den Grundgedanken der neu eröffneten Wirtschaft Täfern an der Mellingerstrasse 209 in Dättwil. Mit der klassisch-rustikalen Einrichtung, der zur hälfte gedeckten Terrasse, dem Täfern «Chalet» und dem Täfern «Hüttli» soll ein möglichst lokales Publikum angelockt werden. Wir möchten, dass die Menschen in Dättwil, Baden und Umgebung wieder ein Restaurant haben, wo man sich kennt und zusammen geniesst. Uns ist der Grundgedanke der Gastronomie und das Handwerk sehr wichtig. In unseren Augen bedeutet das puren Genuss mit tollen Zutaten und ein lebendiges Miteinander. Die tollsten Momente ergeben sich, wenn nach dem Essen die Tische zusammen geschoben werden, weil die Menschen sich kennen und so die Möglichkeit für einen regen Austausch bekommen.

Nachhaltiges Angebot für Mittag und Abend

Durch und durch kulinarisch wird es auf der Speisekarte. Wir öffnen Mittags um 11:30 Uhr, um vier verschiedene Mittagsmenüs, eines davon immer fleischlos anzubieten. Für alle die nur knapp 30 Minuten von der Bestellung bis zum Kaffee haben, ist bestens gesorgt. Im «all inklusive» Mittagsmenü gibt es keine versteckten Kosten. Mit einem 5dl Softgetränk, Salat oder Suppe, Hauptgang und ein Kaffee für 22 CHF bis 29 CHF ist alles abgedeckt. Abends steht die Speisekarte mit anderen Gerichten zur Verfügung.

Die neuen Pächter der Wirtschaft Täfern Samy Scheller (Steakhouse Schmitte), Jürg Meier (Wirtschaft Niesenberg) und Ulrich Gehrig (Gehrig Consulting) haben dem Betrieb ein sanftes Facelifting verpasst und mit Ivo Violante den Küchenchef gefunden, dem die Balance zwischen Bodenständigkeit und Finesse perfekt gelingt. Die Speisekarte ist auf den ersten Blick einfach und klein gehalten. ABER:

Das Konzept der Wirtschaft Täfern bringt seit 1. September 2021 zwei Welten zusammen, die offensichtlich sehr gut miteinander harmonieren:

Schweizer Kulinarik mit dem Lifestyle Italiens.
Feines Essen auf gutbürgerliche Art lautet die Devise.

Heimische Wirtschaft

Was uns sicher auszeichnet ist, dass wir uns im Gegensatz zu den modernen Konzepten viel nahbarer präsentieren – kein unnötiger Schnickschnack und kein elitäres Gehabe, dafür eine grosse Offenheit für Gäste aller Art. Durch die sehr persönlich geführte Gastronomie wollen wir vor allem Leute aus unserem heimischen Dättwil, Baden und Umgebung ansprechen. Die Wirtschaft hat den Anspruch, sich als Treffpunkt für Geniesser, Nachbarn, Vereine und Menschen aus jeder Branche zu etablieren.

Es geht heute darum, am Ende auf einen rundum schönen und entspannten Abend zurückzublicken.

Was ist mit Corona und der Zertifikatspflicht?

Wir alle befinden uns in einer komplizierten Zeit. Prinzipiell halten wir uns strengstens an alle BAG Regeln. Dennoch konnten wir in unserem Gartenrestaurant für die Menschen, die kein Zertifikat haben, einen halboffenen, beheizten Bereich schaffen. Im «Täfern Chalet» steht ihnen am Mittag das Lunchmenü und am Abend die gesamte Speisekarte zur Verfügung plus ein klassisches Chäs- oder Pilzfondue mit Brot, Kartoffeln und eingelegtem Gemüse.

Wir sagen willkommen und freuen uns darauf, Geschmack zu bieten. Lassen Sie sich von regionaler Küche begeistern, die rustikale Eleganz versprüht, sich auf das Wesentliche konzentriert und den Blick über den Tellerrand wagt.

Ihre Gastgeber

Georg Zacher
Geschäftsführer & Gastgeber

Ivo Violante
Küchenchef

ZU BESUCH BEIM REB- UND BIERBRAUERVEREIN IN RÜTIHOF

| ÖKUMENISCHES ZENTRUM

Über dreissig Seniorinnen und Senioren folgten am 7. September 2021 der Einladung zum gemeinsamen ökumenischen Seniorennachmittag in Rütihof: Angekündigt waren ein kurzer Einblick in die Bierbrauer-Geschichte von Rütihof, ebenso würden die Gäste viel Wissenswertes zum Rebverein Rütihof und dessen Rebberg bei der Kapelle erfahren.

Ein wunderschöner Nachmittag war vor uns als wir uns vor der Kapelle versammelt haben.

Schon Noah pflanzte einen Rebberg und war ein Weinbauer. So wurden wir begrüsst zum ersten Ökumenischen Seniorennachmittag in Rütihof. Nach einer langen Zeit haben wir uns endlich wieder getroffen. Es war sehr schön, bekannte und neue Gesichtern zu sehen.

Beat Hunziker hat uns begrüsst und uns in die Bierbrauerei entführt. In seinem Garten hat er Hopfen gepflanzt und wir konnten den Hopfen in die Hand nehmen und den intensiven Geruch erfahren. Danach hat er uns den ganzen Prozess der Bierherstellung erklärt. Für Bier braucht man Malz, Hopfen, Hefe und Wasser. Der Prozess dauert lange und man kann nicht brauen und das Bier gleich trinken. Viel Geduld und noch mehr Wissen muss man für die Herstellung eines Bieres haben. Aber nicht nur das, es ist auch viel Arbeit. Man arbeitet 8 Stunden und putzt 1.5 Stunden!

Nach den sehr interessanten Erläuterungen von Beat durften wir das erfrischende Rütihöfler Bier degustieren. Danke Beat für das gespendete Bier!

Jürg Stäuble hat uns darauf im Rebberg über die Rütihöfler Reben erzählt. Schon seit dem 17.-Jahrhundert gab es an diesem Hang Rebbau. Die Idee den Rebbau in Rütihof wieder aufleben zu lassen kam von Beat Hunziker. Der Rebverein Rütihof wurde 2007 gegründet und die 678 Rebstöcke gepflanzt. Es gibt im Durchschnitt 1600 kg Traubengut, welches in der Spitaltrotte in Ennetbaden von Wetzels gekeltert wird. Der Rütihöfler Wein ist Pinot Noir und Cabernet.

Mitten in den Reben auf dem gemütlichen Rebplatz durften die Anwesenden zwei verschiedene Jahrgänge Wein probieren. Es gab genügend Zeit zum Plaudern und die schöne Aussicht zu geniessen.

Kontakt kath. Seelsorge:
Peter Hayoz, Seelsorger
Hochstrasse 8, 5405 Dättwil
Tel. 056 493 03 22
peter.hayoz@pfarreibaden.ch
www.pfarreibaden.ch

Kontakt ref. Pfarramt:
Florian Rückel, Pfarrer
Kronengasse 20b, 5400 Baden
Telefon 056 200 55 18
florian.rueckel@ref-baden.ch
www.ref-baden.ch

Kontakt Christkatholisches Pfarramt:
Wolfgang Kunicki, Pfarrer
Zelgweg 34, 5405 Dättwil
Telefon 062 893 08 46
pfr.kunicki@bluewin.ch
www.christkatholisch.ch/bbw

Wir danken Jürg Stäuble und Beat Hunziker ganz herzlich für die fachkundigen Erklärungen zum Rütihöfler Wein und Rütihöfler Bier.

Gisela Zinn

KULTURHALBTAGE

Mit dem Advent beginnt das neue Kirchenjahr. Aus diesem Anlass lädt die Reformierte Kirche Baden plus und die katholische Seelsorgestelle für Dättwil und Rütihof zu einem Ausflug nach Stein am Rhein (Samstag 13. November 2021) am ökumenischen Kulturhalbtag ein. Wir besuchen die KrippenWelt und lassen uns durch die Sammlung der Weihnachtskrippen aus aller Welt führen.

Programm

12.45 Uhr	Abfahrt des Gruppenreisebus von Rütihof Kapelle
13.00 Uhr	Abfahrt Dättwil vor dem ökumenischen Zentrum (Hochstrasse)
ca. 14.15 Uhr	Ankunft in Stein am Rhein I anschl. kurzer Fussweg zur KrippenWelt (Oberstadt 5 I 8260 Stein a. R.)
14.30 Uhr	Geführter Besuch (bei Bedarf eine familien- und kindgerechte und eine allgemeine Führung) durch die KrippenWelt. Anschliessend gemeinsames Zvieri mit selbstgebackenen Kuchen im Bistro der KrippenWelt
17.20 Uhr	Abschlussimpuls (Reformierte Stadtkirche)
17.30 Uhr	Abfahrt und Heimreise mit dem Gruppenreisebus nach Dättwil und Rütihof (Ankunft ca. 18.45 Uhr)

Für eine Teilnahme gelten folgende Massnahmen:
Zertifikatspflicht ab 16 Jahren.

Zu einem zweiten Kulturhalbtag zum Thema «Love Over Money» lädt am Samstag, den 4. Dezember 2021 die Reformierte Kirche Baden plus ein: Im Rahmen des Christchindli-Märts in Bremgarten machen wir auch einen geführten Besuch durch das KuZeB

Programm

14:47 Uhr	Abfahrt mit dem Postauto 322 via Dättwil Langacker (ab 15:03) und Dättwil Täfere (ab 15:05) nach Bremgarten
15:34 Uhr	Ankunft in Bremgarten mit Gelegenheit zum individuellen Besuch auf dem 26. Weihnachts- und Christchindli-Märt
16:15 Uhr	geführter Besuch (circa 45 Minuten) durch das KuZeB Kulturzentrum Bremgarten in der ehemaligen Kleiderfabrik. Anschliessend gemeinsamer Abschluss bei einem Glühwein oder Punsch.
17:54 Uhr	Abfahrt Bremgarten Bahnhof mit dem Postauto 322 via Dättwil Täfere (an 18:19) und Dättwil Langacker (an 18:20) nach Baden
18:31 Uhr	Ankunft Baden Bahnhof West

Für den Besuch im KuZeB gelten folgende Massnahmen: Zertifikatspflicht ab 16 Jahren. Ansonsten gelten die Hygieneregeln und Schutzmassnahmen (z.B. Maskenpflicht im Postauto).

Die Ausschreibungen und darin weitere Informationen sowie der Anmeldetalon sind ausgelegt: im ökumenischen Zentrum Dättwil und der Kapelle Rütihof.
Sie finden diese aber auch unter: **www.ref-baden.ch** oder erhalten diese als Anfrage per email: **info@ref-baden.ch**

CHRISTBAUMVERKAUF 2021 IN DER HUSMATT

Über viele Jahre haben wir in Dättwil beim Blumenladen FlorArt in der Husmatt jeweils Mitte Dezember unsere Christbäume verkauft. Nach langer Überlegung haben wir den Entschluss gefasst in Zukunft den Standort in Dättwil aufzugeben.

In all den Jahren hatten wir viele schöne Begegnungen. Wir danken unseren langjährigen Kunden für Ihre Treue. Dem Blumenladen FlorArt danken wir für das Gastrecht und die gute Zusammenarbeit.

Unsere Nordmanntannen werden wir weiterhin an unserem Hauptstandort in Fislisbach vis-a-vis vom Alterszentrum verkaufen. Ab dem **29. November 2021** finden Sie bei uns Rottannen sowie Dekorationsäste für die Adventszeit und ab dem **6. Dezember 2021** die Nordmanntannen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und würden uns freuen, Sie in Fislisbach begrüssen zu dürfen.

Viktor Haslimeier und Familie, Fislisbach
079 708 46 84

hunkeler
elektro AG

Vertrauen in **Qualität.**

Ihr kompetenter, freundlicher und zuverlässiger Elektro-Partner vor Ort.

hunkeler elektro AG · Oberrohrdorferstrasse 1c · 5405 Dättwil · T +41 56 484 90 90 · hunkelerag.ch

Elektroanlagen
Kommunikation
Gebäudeautomation
Sicherheit
Service & Unterhalt

Gönnen Sie sich einen **Winter ohne Grippe!**

Lassen Sie sich am nationalen Grippeimpftag impfen und starten Sie gewappnet in den Winter.
Das Vorgehen ist ganz einfach: Besuchen Sie Ihren Hausarzt oder nutzen Sie unser Spezialangebot in der Apotheke Wyss im Täfernhof.

Kommen Sie einfach bei uns in der Apotheke vorbei, eine Voranmeldung ist nicht notwendig.

Datum: Donnerstag 4. Nov. und Freitag 5. Nov. 2021
Zeit: 7.30 bis 12 Uhr sowie 13 bis 17 Uhr
Ort: Apotheke Wyss im Täfernhof, Dättwil
Kosten: 19 statt 25 Franken **(nur solange Vorrat)**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Apotheke Wyss im Täfernhof

APOTHEKE WYSS SEIT 1965

IM TÄFERNHOF
Mellingerstrasse 207
5405 Dättwil
T 056 202 30 30
daettwil@apotheke-wyss.ch
www.apotheke-wyss.ch

KERZENZIEHEN 2021 AM DÄTTWILER WOCHENENDE ZUM 1. ADVENT

Samstag und Sonntag, 27. und 28. November 2021
Ökumenisches Zentrum | Aula Höchi | Quartierraum

Programm
Aufgrund der aktuellen Situation finden alle Veranstaltungen mit Zertifikatspflicht (ab 16 Jahre) statt.

Kerzenziehen (öffentlich)
Samstag, 27. und Sonntag, 28. November
11.00 – 16.30 Uhr
Ökumenisches Zentrum (zeka Wohnhaus)
Hochstrasse 8 | Dättwil

«Advents-Chranzen»
Samstag, 27. November
9.30 – 12.00 Uhr
Ökumenisches Zentrum (zeka Wohnhaus)
Hochstrasse 8 | Dättwil

Samichlaus-Schoggi-Giessen mit den Konfirmand*innen
Samstag, 27. November
ab 11.00 Uhr
Quartierraum | Dättwil

Ökumenischer Familiengottesdienst zum 1. Advent
Samstag, 27. November
17.00 Uhr
Aula Höchi | Dättwil

Kaffeestube der Landfrauen Dättwil
Möglichkeit zum Take Away (geplant)
Samstag, 27. November und
Sonntag, 28. November
ab 11.00 Uhr
Ökumenisches Zentrum (zeka Wohnhaus)
Hochstrasse 8 | Dättwil

Stand der Strickgruppe der Reformierten Kirche Baden plus
Samstag, 27. November und
Sonntag, 28. November
ab 11.00 Uhr
Ökumenisches Zentrum (zeka Wohnhaus)
Hochstrasse 8 | Dättwil

Aufführung mit dem Badener Chinderchor
Sonntag, 28. November
16.00 Uhr
Aula Höchi | Dättwil

Einnahmen und Kollekten
Mit allen Einnahmen und den Kollekten unterstützen wir in diesem Jahr das TaBa Dättwil (Tagesbetreuung Baden) beim Umzug und Neueröffnung

Termine 2021/22

November

03.11.2021	18.15	Taizé-Abendlob
17.11.2021	18.15	Taizé-Abendlob (statt 24.11.)
27.11.2021	17.00	Ökum. Familiengottesdienst zum ersten Advent (Aula Höchi)

Dezember

01.12.2021	07.00	Roratefeier für 1.– 3. Klasse
03.12.2021	07.00	Roratefeier für 4.– 6. Klasse
12.12.2021	18.00	Musikalisches Abendgebet
15.12.2021	18.15	Taizé-Abendlob
24.12.2021	17.00	Familiengottesdienst - Heilig Abend

Januar

12.01.2022	18.15	Taizé-Abendlob

Februar

02.02.2022	18.15	Taizé-Abendlob
23.02.2022	18.15	Taizé-Abendlob

Über Euer Kommen freuen sich alle freiwilligen Helfer*innen, die Landfrauen Dättwil, die Katholische Pfarrei Baden mit der Seelsorgestelle Dättwil, die Strickgruppe und die Konfirmand*innen der Reformierten Kirche Baden plus

Florian Rückel I Pfarrer

GYMNASTIK IN DÄTTWIL

| LANDFRAUEN DÄTTWIL

Wann haben Sie das letzte Mal etwas Stärkendes für Ihren Rücken getan? Wir, Frauen aus der näheren und weiteren Umgebung, treffen uns jeden Montag in der Turnhalle Dättwil um unseren Rücken fit zu halten. Aber nicht nur unseren Rücken wollen wir in den Fokus stellen, andere Faktoren haben ebenso einen Einfluss wie wir uns bewegen, wie wir atmen oder wie entspannt unsere muskulären Strukturen sind. Unsere Gymnastikstunden sind vielfältig und bringen uns auch ein Stück weiter zu unserer Beweglichkeit und Körperwahrnehmung. Unter der Anleitung einer Dipl. Bewegungspädagogin arbeitet man am eigenen Ziel. Der Rücken hält uns aufrecht, seine Stärke wiederspiegelt auch unsere eigene Persönlichkeit und hilft uns unser tägliches Pensum an Bewegungen schmerzfrei zu erfüllen. Doch der Rücken fängt bei den Füssen an und endet beim Kopf. Unsere Stunden beziehen alle Aspekte der Bewegung ein und lassen auch den spielerischen Umgang mit dem Körper zu

Haben wir Sie angesprochen? Sind Sie neugierig geworden?

Dann kommen Sie doch an einem Montag bei uns vorbei und schnuppern sie «Beweglichkeit».

Startzeiten jeweils Montag:
- Gruppe 1, 19.30 h bis 20.30 h
- Gruppe 2, 20.30 h bis 21.30 h

Auskunft:
Frau L. Hahn, Leiterin, Tel. 056 427 38 24
Frau U. Hauenstein, Tel. 056 493 41 32
Frau R. Weber, Tel. 056 470 34 55

Landfrauen Dättwil
5405 Dättwil
www.landfrauen-daettwil.ch
info@landfrauen-daettwil.ch

GENERALVERSAMMLUNG

| GEMISCHTER CHOR

25. August 2021 im Restaurant Pinte

Nach dem von Ruth Rey spendierten Apéro eröffnet Präsidentin Annalise Walser ihre bereits zehnte GV. Neu im Vorstand sitzt Kassier Karl Frey. Vor einem Jahr in Abwesenheit gewählt, erhält er den kräftigen Applaus jetzt persönlich. Mit Lisebeth Renold, langjährige Sängerin im Sopran, hat der Verein am 25. März ein überaus beliebtes Ehrenmitglied verloren. Während 34 Jahren führte sie als Aktuarin das Protokoll-Buch noch handschriftlich. Lisebeth hat dem Chor insgesamt vier Lieder gestiftet und am Chorabend 2009 den Gedichttext von «Die Rosenzeit – wenn die wilden Rosen blühn» aufs Feinste rezitiert. Hubert Kirrmann ist am 6. Juli in seinem geliebten Wandergebiet Golzern unerwartet an einem Herzstillstand verstorben. Hubert war ein treues und sehr engagiertes Aktivmitglied. Seine 40 Jahre im Chor wären an dieser GV gewürdigt worden. Hubert's Stimme und Gitarrenspiel klingen nach wie vor durch den Raum.

Viel Flexibilität und wenig Aktivität prägten das Vereinsjahr. Und doch lebt der Verein, wie Annalies' kurzer Jahresbericht zeigt. Die Corona-Pandemie zwang Dirigentin Christine Neuhaus, das Chorprogramm mehrmals umzuschreiben. Sie bot zur grossen Freude einiger Mitglieder Singen in Kleinstformationen und Einzelproben an. Jedoch musste der Chorabend «Vom Wasser haben wir's gelernt» abgesagt werden. Lieder aus diesem Programm wird der Gemischte Chor im Rahmen einer Adventsaktivität der Reformierten Kirche in Baden am 1. Dezember singen und die von Lilly Wanger für den Chorabend ausgewählten Schals tragen. Statt 140 Jahre Chorkultur zu feiern, wurde vor den Sommerferien eine Informationstafel neben der Chorfahne in der Aula Höchi montiert. Das einst verschollene und aufwändig restaurierte Vereinssymbol aus dem Jahre 1881 zu konservieren und mit einer Tafel zu ergänzen, ist der Chronikgruppe und dem grossen Engagement von Antoinette Hauri zu verdanken, welche als ehemaliges Aktiv- und heute Passivmitglied die Verbindung zum Chor schätzt.

Da Christine Neuhaus auf ihre Entschädigung für das vergangene Vereinsjahr verzichtet, einigt man sich nach kurzer Diskussion, den Mitgliederbeitrag einmalig auf 50.– statt 60.– anzusetzen. Nach den sechs Ehrungen, darunter runde 30 Jahre für Gerda Frei, verabschiedet sich Susanne Rufener (26) nach 10 Jahren aus dem Chor. Sie beginnt mit ihrem Partner in Rohr einen neuen Lebensabschnitt und hätte einen sehr langen Weg nach Dättwil. Fehlen wird nebst Brigitte und Robert Helbling die Bassstimme von Alfons Müller. Sie ziehen sich als Aktivmitglieder zurück und treten zu den Passiven über.

Das fröhliche Zusammensein nach der GV, ohne das sonst übliche Abschlusslied, geht mit einem feinen Nachtessen weiter. Und danke vielmals, liebe Aktuarin Monika Maurer, für deine liebevoll von Hand gefertigten und hübsch verpackten Pralinen, die wir nach Hause nehmen durften!

Agnes Heimgartner

UNSERE NEUEN SCHULZIMMER IN DER HUSMATT SIND TOLL

| SCHULE BADEN-DÄTTWIL

Die Freude ist gross: Die beiden neuen Schulzimmer in der Husmatt 7/9 sind bezogen, die Möbel geliefert und der Unterricht findet bereits statt.

Schulzimmer Husmatt

Durch den Umzug in die Husmatt von zwei 1./2. Klassen gab es auch in der Höchi Verschiebungen: Zwei 3./4. Klassen bezogen die definitiven Räume und das Französischzimmer konnte wieder eingerichtet werden. Mit den Schulräumen in der Husmatt rücken die Schule und die Tagesstruktur TaBa örtlich näher zusammen: Ein Gewinn für beide Seiten.

Wir nahmen den Umzug zum Anlass mit allen Schüler/Innen über das Thema nachzudenken: Wer ist schon einmal umgezogen? Welche Erinnerungen, Emotionen sind damit verbunden? Wer ist von einem Land in ein anderes umgezogen? Wie viele Kilometer entfernt sind diese Länder? Welche Sprache wird dort gesprochen? Wie können wir unser Schulzimmer und den Gruppenraum anderes gestalten? Wie sähe unser Traumschulzimmer aus? Wie sieht es in andern Schulen auf der Welt aus? Sind alle so gut eingerichtet, wie wir? Wie schwer ist eine gefüllte Umzugskiste? Welche Dinge sind am schwersten? Wie lang und breit ist unser Schulzimmer? Können wir einen Plan davon massstabgetreu zeichnen?

Es wurde diskutiert, gerechnet, geschrieben und gezeichnet, aber auch Kisten aus- und eingepackt, Regale und Schränke geputzt. Am 2. Tag waren die neuen Schulzimmer eingerichtet und die Schüler/innen begutachteten auf einem Rundgang die Schulzimmer in der Höchi und in der Husmatt. Vor allem in der Husmatt gab es viele überraschte Gesichter über die neuen, hellen und grosszügigen Schulräume, die dazu einladen, das Lernen anders zu gestalten. Auf dem Rundgang hörten die Schüler/innen unseren neuen Schulsong passend zum Schulmotto: «Zäme i de Höchi uf de Höchi förs Lerne mit de Chind.»

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei der Stadt Baden, bei der Abteilung Immobilien und Planung & Bau, bei dem Architekturbüro ERP AG für die gute Zusammenarbeit, bei den Anwohner/Innen für ihr Verständnis und bei allen Beteiligten der Schule für das Zupacken beim Umzug.

Christin Hadorn, Schulleiterin Dättwil

Eindrücke von Kindern aus den 3./4. Klassen

Drei Mädchen von Herr Lemmke's Klasse helfen Frau Beney beim Umzug. Sie wirken glücklich, weil sie die ganze Zeit am Lachen sind. Bei Frau Hirschi ist im Moment niemand am Helfen. Es hat aber offene Boxen und alles scheint sehr sauber im Zimmer. Bei Frau Conrad im Zimmer sind einige Kinder am Zeichnen, damit es als Dekoration im neuen Zimmer aufgehängt werden kann. Die anderen Kinder basteln Gegenstände, z.B. Flugzeuge, die man aufhängen kann. Im Gruppenraum hat es 6. Klässler, welche die Regale putzen.

Vedanshi

In der Klasse 34E sind die meisten Kinder am Malen. Jeder muss mindestens einmal beim Packen geholfen haben. Wir haben die Kinder gefragt, ob sie sich aufs neue Schulzimmer freuen, die meisten Kinder freuen sich auf das neue Klassenzimmer. In der Husmatt in den neuen Schulzimmern ist sehr viel los. Sie schieben Pulte herum und geben Anweisungen. Überall stehen Kisten und Kartons herum. Das meiste Schulmaterial ist aber angekommen und in den Schränken versorgt. Viele 5./6. Klässler/Innen helfen mit und hängen auch Bilder auf.

Noe und Lina

Ein Mädchen aus der 2. Klasse malt ein Bild für das Zimmer. Ein anderes Mädchen aus der 6. Klasse packt Kisten für den Umzug. Zwei weitere Mädchen aus der 3. Klasse malen für das neue Schulzimmer ein Fensterbild mit vielen Farben. Ein Junge aus der 4. Klasse nimmt Bilder von den Wänden ab. Ein anderer Junge aus der 5. Klasse stellt die Tische im Gruppenraum um. Ein anderer Junge, auch aus der 5. Klasse, räumt Bücher in das Gestell ein. Ein 6. Klässler malt gerade sein Traumschulzimmer und freut sich, weil er hofft, dass seine Ideen umgesetzt werden.

Xenia und Annika

Die Bücher werden neu geordnet

Notizen der Reporterinnen

> kreativ > flexibel > professionell

satzwerk

Satzwerk Lüscher | Visuelle Produktion
Bernardastrasse 38 | 5442 Fislisbach
T 056 535 34 27 | info@satzwerk.ch
www.satzwerk.ch

Gestaltung, Satz und Produktion
von Drucksachen, Beschriftungen
und Internet-Auftritten

UMZUG DER TABA DÄTTWIL – ENDLICH UNTER EINEM DACH!

| VEREIN TAGESBETREUUNG FÜR KINDER BADEN

Die TaBa Dättwil, Verein Tagesbetreuung für Kinder Baden, hat eine grosse Veränderung hinter sich.

Der Mittagstisch Dättwil startete im Jahr 2000 im heutigen Husmatt Kindergarten. Im Jahr 2010 wurde das zeka Gebäude gebaut und die Tagesstruktur TaBa Dättwil zog ein, mit rund 15 Kindern.

Bereits im Jahr 2014 konnte die Nachfrage an Betreuungsplätzen nicht mehr gedeckt werden und es konnte zusätzlicher Raum im Rundturm zugemietet werden. Doch die stetig steigende Nachfrage an Betreuungsplätzen forderte weitere Betreuungsflächen. In der Zwischenzeit konnte die Stadt Baden die Liegenschaft Husmatt 7/9 erwerben und baute diese zu Schul- und Betreuungsraum um. Im Sommer 2020 zog die TaBa im Rundturm aus und im 1. OG Husmatt 7 ein.

Da die Kapazitätsgrenze auch im zeka erreicht ist, wurde in der städtischen Schulraumplanung das komplette Erdgeschoss für die Betreuung umgebaut. Ende der Herbstferien haben wir den grossen Umzug durchgezogen.

Seit dem 19. Oktober sind alle Kinder und das komplette Betreuungsteam «unter einem Dach». Es wurden zusätzliche Kapazitäten für die Zukunft geschaffen, über den Mittag könnten 134 Kinder gleichzeitig betreut werden und nachmittags 68 Kinder. Aktuell betreuen wir an einzelnen Spitzentagen rund 90 Kinder gleichzeitig.

Die örtliche Veränderung bringt Vorteile mit sich. Die betriebliche Organisation wird vereinfacht und schafft Ressourcen, welche den Kindern zur Verfügung stehen. Von dem Betreuungsteam wird eine hohe Flexibilität gefordert und gleichzeitig kann es von Synergien profitieren. Für alle Beteiligten wird ein direkter Austausch vereinfacht. Die Betreuungsräume werden nach den Ansprüchen der Kinder eingerichtet. Weiterhin werden die Kindergruppen wie gewohnt getrennt in zwei Gruppen betreut. Die räumliche Zusammenführung schafft auch Möglichkeiten für die Kinder, sich an diversen Aktivitäten der anderen Kindergruppe zu beteiligen. Das Betreuungsteam wird sich mit den Kindern allmählich einleben. Die Partizipation steht im Vordergrund, wo nötig werden mit den Kindern Anpassungen an bestehende Tagesabläufe erarbeitet. Sicherlich wird von allen Beteiligten Geduld benötigt, um sich in der neuen TaBa Dättwil langsam einzuleben.

Weiterhin steht für den Aussenraum der gesamte Schulhausplatz zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Kinder.

Iman Ibragimova und TaBa Team
Studierende HF Sozialpädagogik
TaBa Dättwil

Dättwil 14.9.2021

Verein TaBa
Tagesbetreuung für Kinder Baden

Untere Dorfstrasse 4a
5405 Dättwil

+41 79 915 99 04
info@ta-ba.ch
www.ta-ba.ch

BERATUNG IN DÄTTWIL

| MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG BEZIRK BADEN

Mütter- und Väterberatung
Bezirk Baden

Jeden Nachmittag, von Montag bis Freitag, beraten wir Sie ohne Terminvereinbarung in unserem Bürostützpunkt an der Landstrasse 55 in Wettingen.

Die Mütter- und Väterberatung Bezirk Baden – Ihr Coach im Familienalltag – ist auch in dieser speziellen Zeit weiterhin für Sie da. Wir beraten und begleiten Eltern und Betreuungspersonen mit Kindern von 0 – 5 Jahren.

In Ihrer Wohngemeinde sind wir für Sie regelmässig mit Terminvereinbarung termin.mvb-baden.ch da.

Sie haben eine Frage oder ein Anliegen? So können wir schnell gemeinsam eine Lösung suchen oder Sie beraten.

Hotline Mailanfragen Video	**Montag - Freitag 09.00 - 13.00 Uhr**	**056 437 18 40** office@mvb-baden.ch
Beratung mit Termin	**Dättwil** ZEKA Wohnhaus Hochstrasse 6 **Donnerstag Morgen**	Daten unter: termin.mvb-baden.ch
Beratung ohne Termin	**Mütter- und Väterberatung Landstrasse 55, 5430 Wettingen** **Montag - Freitag 14.30 - 17.30 Uhr**	

Bitte bringen Sie **das Gesundheitsheft, eine Unterlage und Windeln** in die Beratung mit.

Unsere Hotline 056 437 18 40 ist täglich von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr besetzt. Sie können Fragen zu Ernährung, Schlaf, Erziehung und allgemeine Fragen telefonisch besprechen; Videoberatung ist möglich.

Wir freuen uns sehr auf Sie.

Mütter- und Väterberatung
Bezirk Baden
Landstrasse 55
5430 Wettingen
Telefon 056 437 18 42
www.mvb-baden.ch

ERSCHEINUNGSTERMINE NULLFOIF

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
01-2022	11. Februar 2022	14. März 2022
02-2022	15. April 2022	16. Mai 2022
03-2022	22. Juli 2022	22. August 2022
04-2022	03. Oktober 2022	31. Oktober 2022

DER VORSTAND

| DORFVEREIN

In alphabetischer Reihenfolge …

• Leuenberger Mineke, Kasse	mineke.leuenberger@dorfverein-daettwil.ch
• Mallus Ruth, Kind/Eltern	ruth.mallus@dorfverein-daettwil.ch
• Meurer Markus, Präsident und Herausgeber	markus.meurer@dorfverein-daettwil.ch
• Ruffini Claudio, Anlässe	claudio.ruffini@dorfverein-daettwil.ch
• Säuberli Daniel, Webseite und Ressort Bau	daniel.saeuberli@dorfverein-daettwil.ch
• Vonesch Carmen, Bindeglied zu anderen Vereinen	carmen.vonesch@dorfverein-daettwil.ch
• Vögtlin Esther, Kind/Eltern	esther.voegtlin@dorfverein-daettwil.ch
• Wernli Judith, Anlässe	judith.wernli@dorfverein-daettwil.ch

TERMINKALENDER

November

04.11.2021 von 17.30 bis 20.00 Uhr
Räbeliechtliumzug + Lichterfest
Gelände Kantonsspital / Schulhaus Höchli S. 3/5

27. und 28.11.2021
Dättwiler Wochenende zum 1. Advent
Ökumenisches Zentrum | Aula Höchi | Quartierraum S. 11

Dezember

5.12.2021 17.00 Uhr
Samichlaus und das Gschichtshüsli
gegenüber der Shell Tankstelle (auf dem Rondell oberhalb des Zivilschutzes) S. 3

11.12.21–24.12.2021
Adventszauber in Dättwil
Im Dorf S. 3

15.12.2021 12:00 Uhr
Tafelrunde 62 Plus
Ökumenisches Zentrum S. 7

VORSCHAU 2022

Januar

26.01.2022 12:00 Uhr
Tafelrunde 62 Plus
Ökumenisches Zentrum S. 7

Februar

23.02.2022 12:00 Uhr
Tafelrunde 62 Plus
Ökumenisches Zentrum S. 7

März

30.03.2022 12:00 Uhr
Tafelrunde 62 Plus
Ökumenisches Zentrum S. 7

April

01.04.2021
Generalversammlung 2022
Dorfverein Dättwil S. 3

DORFVEREIN DÄTTWIL

IMPRESSUM

Herausgeber Dorfverein Dättwil, c/o Markus Meurer,
Dättwilerstrasse 2, 5405 Dättwil, Tel. 056 470 35 90, markus.meurer@dorfverein-daettwil.ch

Produktion zeka Wohnhaus Aargau, Bürozentrum kontor
Hochstrasse 6, 5405 Baden-Dättwil, Tel. 056 484 86 86, Fax 056 484 86 87, nullfoif@dorfverein-daettwil.ch

Inserate Rosmarie Indermühle, Telefon 056 484 86 86
rosmarie.indermuehle@zeka-ag.ch

Redaktion Angelika Meurer
redaktion@dorfverein-daettwil.ch

Gestaltung und Satz Satzwerk Lüscher, Bernardastrasse 38, 5442 Fislisbach, Tel. 056 535 34 27, frank.luescher@satzwerk.ch

NULLFOIF DÄTTWILER DORFZEITUNG

Die Mediendaten finden Sie auf www.dorfverein-daettwil.ch

Das Nullfoif erscheint 4x jährlich (März, Mai, August und Oktober) mit einer Auflage von ca. 2000 Exemplaren für alle Haushaltungen in 5405 Dättwil.

Die nächste Ausgabe erscheint am 14. März 2022
Redaktionsschluss ist der 11. Februar 2022